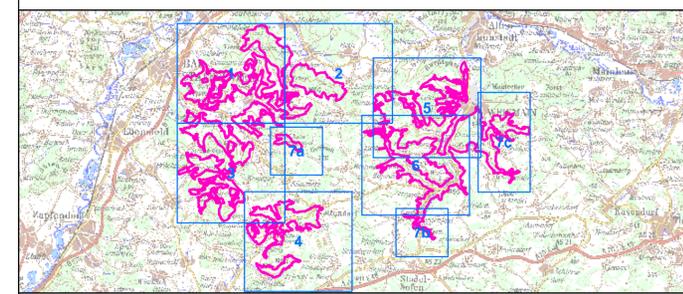


- Vogelschutzgebietsgrenze**
- Eisvogel**
- 390 Erhalt naturbelassener, klarer Fließgewässer mit struktur- und deckungsgleicher Uferbestockung
 - 890 Erhalt überhängender oder senkrechter Abbruchkanten des Bodens zur Anlage von Nisthöhlen
- Neuntöter, Dorngrasmücke**
- 102 Bedeutende Struktur(en) erhalten, Hecken, Feldgehölze, Waldränder, extensives Offenland
- Schwarzspecht, Hohltaube**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten, Buchenaltbestände
 - 814 Habitatbäume erhalten, Höhlenbäume (Gesamtgebiet)
- Sperlingskauz**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (Gesamtgebiet)
 - 814 Habitatbäume erhalten (Gesamtgebiet)
 - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden (Gesamtgebiet)
- Uhu**
- 816 Einrichtung von Horstschutzzonen, die Kletterkonzepte gelten im vollem Umfang (s.Text)
 - 102 Erhalt von ungestörten Felsbiotopen und anderen potentiellen Bruthabitaten in Abstimmung mit den Nutzergruppen
- Wanderfalke**
- 816 Einrichtung von Horstschutzzonen, die Kletterkonzepte gelten im vollem Umfang (s.Text)
 - 102 Erhalt von ungestörten Felsbiotopen und anderen potentiellen Bruthabitaten in Abstimmung mit den Nutzergruppen
- Wespenbussard**
- 814 Habitatbäume erhalten, Horstbäume (Gesamtgebiet)
 - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden (Gesamtgebiet)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) erhalten, v.a. extensives Offenland als Nahrungshabitat (Gesamtgebiet)
- Baumfalke**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Waldrandnähe und Hangwälder (Gesamtgebiet)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) erhalten, Insekten- und Kleinvogelreiches Offenland (Gesamtgebiet)
- Baumpieper**
- 102 Bedeutende Struktur(en) erhalten, Baumhecken, extensives Offenland, aufgelichtete Waldbestände
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (Gesamtgebiet)
- Pirol**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text) (Gesamtgebiet)
- Wendehals**
- 102 Bedeutende Struktur(en) erhalten, höhlenreiche Streuobstwiesen im Kontakt mit Magerrasen und Waldrändern



Managementplanung
Vogelschutzgebiet 5933-471
Felsen- und Hangwälder im nördlichen Frankenjura



Karte 3 Maßnahmen **Behörde**

Blatt: 4 von 7 **Kartenfertigung:** 16.07.2010

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberfranken



Planungsbüro: BfÖS